

## Betriebsferien auf dem Schlossackerhof

Wollt ihr wissen, was in den fünf Wochen Sommerferien so alles los war auf dem Schlossackerhof? Eigentlich nicht sehr viel. Doch von drei wunderschönen Tagen möchte ich euch hier berichten.

Wir drei Frauen vom Stall haben schon lange geplant, einmal zu Margrit nach Hause zu reiten. Zu Jos früherem Stall. Zwei Jahre haben wir gebraucht, aber diesen Sommer haben wir Nägel mit Köpfen gemacht, Fjella, Nuala und Jo gesattelt und den Weg nach Stettfurt unter die Hufe genommen. Einen Tag lang wollten wir unterwegs sein, mit kleinen Pausen zwischendurch und einer Mittagspause auf der ehemaligen Weide von Jo.

Die Route führte uns von Hüttlingen, Schloss Wellenberg, Stählibuck, Halinger Tobel nach Stettfurt. Am Hang mit einer wundervollen Aussicht genossen wir das feine Picknick.



*Auch für die Pferde gab es Schatten. Unter dem alten Nussbaum oder unter Apfelbäumen.*



*„Händ ihr öppis bessers als mir?“*



*Jo... gang wäg!*



Von dem schönen Tag auf den Geschmack gekommen, beschlossen wir, in der nächsten Woche zwei Tage loszuziehen. Gemütlich ritten wir also von Hüttlingen nach Altikon, wo wir auf dem Fannyhof Unterschlupf fanden.

Unsere drei Pferdchen wollten zwar bei jeder Verzweigung nach Hause – „jetzt ist doch schon Mittag vorbei und wir sind immer noch nicht am umkehren?!“, dennoch marschierten sie flott durch den heissen Tag. Zum Glück führte uns Nadine durch Wälder und zügige Orte.

Auf dem Fannyhof angekommen, durften unsere drei die Pferdeschwämme ausprobieren. Zwar sehr skeptisch zu Beginn, danach aber umso freudiger! „Hurra, es gibt nichts Schöneres als Plantschen“!



*„und das Wasser ist bestimmt nicht gefährlich?!“*



*„hilft mir denn niemand?!“*



Es scheint nicht so schlimm zu sein....



*„na dann mal los mit der Plantscherei“!*





*Eine Dusche von Oben von Andrea...*



*... und so erfrischt durften die Pferdchen ihr Abendquartier beziehen.*

Der Heimweg führte uns am nächsten Morgen über die Kartause Ittingen, den Zielhang und Pfyn nach Hause zurück.